

Herren Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Unterfranken-Süd)

SB Versbach IV : TSV Grombühl Würzburg
Samstag, 25.11.2023, 19:00 Uhr

Knappes Satzverhältnis spiegelt engen Kampf zwischen dem SB Versbach IV und dem TSV Grombühl Würzburg im Endergebnis wider

Nach hartem Kampf behielten die Gastgeber des SB Versbach IV am vergangenen Samstag in der Herren Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Unterfranken-Süd) beim 6:4 zwei Punkte aus dem Heimspiel. Den feierlichen Siegpunkt im 7. Saisonspiel des Heimteams, das insgesamt 5 Fünf-Satz-Spiele beinhaltete, erzielte Jens Tophoven, der mit dem Sieg im zweiten Einzel vorzeitig den sechsten Punkt für seine Mannschaft erzielte. Nach diesem Erfolg haben die Spieler um den Einser Daniel Niemczyk nun 3 Siege auf dem Tabellenkonto.

Der Verlauf im Einzelnen: Einen Zähler für die Mannschaft verpassten Niemczyk / Tophoven bei der engen Niederlage im fünften Satz gegen Rothermund / Schuster. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Einen eher schnellen Punkt für ihr Team holten derweil Scheer / Aliezadeh-Asl beim 3:0 gegen Gallhoff / Weinbeer. Die Anzeigetafel zeigte nun ein 1:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Daniel Niemczyk gegen Karl-Heinz Schuster hieß die nächste Partie und der Start verhieß Gutes für die Gastgeber. Am Ende stand jedoch ein 1:3 auf dem Spielberichtsbogen hinter der auf dem Papier als ausgeglichen eingeschätzten Partie. André Scheer hatte nachfolgend gegen Patrick Rothermund bei seinem 0:3 wenig zu bestellen. Das musste man neidlos anerkennen. Beim Stand von 1:3 ging es nun weiter, als das untere Paarkreuz sich gegenüberstand. Fast verloren schien das Spiel von Merage Aliezadeh-Asl gegen Dietmar Weinbeer, als es zwischenzeitlich 0:2 hieß. Am Ende hatte Merage Aliezadeh-Asl jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte in fünf Sätzen. Dem großen Kämpferherz seines Gegners Michael Gallhoff musste Jens Tophoven Tribut zollen, nachdem er die Partie trotz einer 2:0-Führung noch verlor. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 2:4. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Daniel Niemczyk und Patrick Rothermund, die Daniel Niemczyk letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Das war ein unterm Strich wirklich sehr ausgeglichenes Match. Wie umfightet dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Das Einzel zwischen André Scheer und Karl-Heinz Schuster endete mit einem hart erarbeiteten Fünf-Satz-Erfolg für den Gastgeber. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 9:5 (Scheer) und 4:8 (Schuster). Einen Sieg holte nachfolgend Merage Aliezadeh-Asl bei seinem 3:1 gegen Michael Gallhoff. Seit Beginn der Serie hat Gallhoff damit nun 7 Siege bei gleichzeitig 7 Niederlagen zu verzeichnen. Im nun folgenden entscheidenden Einzel war die Spannung nun zu greifen. Jens Tophoven kam mit der Spielweise von Dietmar Weinbeer am Tisch gut zu Recht und musste im Gesamten nur einen Satz verloren geben. Die Partie, in die er auf dem Papier als klarer Favorit gegangen war, endete mit einem 3:1-Sieg. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Mit dem letzten Spiel des Tages ging der insgesamt spannende Mannschaftskampf mit einem Ergebnis von 6:4 für die Mannschaft des SB Versbach IV zu Ende.

Durch diesen Sieg hat der SB Versbach IV nun ein Punkteverhältnis von 9:5 auf dem Konto, während der TSV Grombühl Würzburg nach der Niederlage jetzt ein Punkteverhältnis von 4:10 als

bisherige Saisonbilanz zu verbuchen hat. Die nächsten Mannschaftskämpfe bestreiten die beiden Teams nun gegen den TSV Uettingen (SB Versbach IV) bzw. gegen den TV Ochsenfurt 1862 (TSV Grombühl Würzburg).

Statistik:

SB Versbach IV

Doppel: Niemczyk / Tophoven 0:1, Scheer / Aliezadeh-Asl 1:0

Einzel: D. Niemczyk 1:1, A. Scheer 1:1, M. Aliezadeh-Asl 2:0, J. Tophoven 1:1

TSV Grombühl Würzburg

Doppel: Rothermund / Schuster 1:0, Gallhoff / Weinbeer 0:1

Einzel: P. Rothermund 1:1, K. Schuster 1:1, M. Gallhoff 1:1, D. Weinbeer 0:2